



Zur Zeit der Kugelamphorenkultur (1. Hälfte 3. Jts. v. Chr.) wurde eine männliche Persönlichkeit in einem Steinkistengrab aufwendig bestattet. Das mitgegebene Steinbeil wirkt vollkommen unbenutzt.



In nur 6 m Entfernung zu dieser Bestattung wurden zudem zwei Rinder niedergelegt und ebenfalls in unmittelbarer Nähe ein mindestens 2,20 m tiefer Schacht für Opferungen genutzt.

2023 hat die Errichtung eines Warenverteilzentrums der Daimler Truck AG im Industriegebiet Halberstadt begonnen. Zuvor fanden archäologische Dokumentationen statt.

Im Zwischenbereich der beiden Bundesstraßen B 79 und B 81 befindet sich der höchste Punkt des Geländes – von hier kann man bei gutem Wetter bis zum Brocken schauen. Kein Wunder, dass hier schon in der Jungsteinzeit komplexe Totenrituale stattgefunden haben.

In der ersten Hälfte des 3. vorchristlichen Jahrtausends wurde ein aufwendig ausgestatteter Mann in einer mit Steinplatten eingefassten Grabstelle beigesetzt. In seiner unmittelbaren Nähe deponierte man zudem zwei Rinder. Solche Begräbnisplätze sind bis heute selten erhalten. Hier in Halberstadt sicherte eine massive Aufschüttung (also ein Grabhügel) das Kulturdenkmal.



Titelseite: Halberstadt, Industriegebiet, Steinkistengrab, Flintbeil

Archäologische Projektleitung: J. Fahr, S. Friederich
Örtliche Grabungsleitung: A. Herrmann, Ch. Bogen
Layout und Bildnachweise: LDA

Halberstadt Industriegebiet



Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR
VORGESCHICHTE

Richard-Wagner-Straße 9
06114 Halle (Saale)
www.landesmuseum-vorgeschichte.de
www.lda-lsa.de

H
Halberstadt

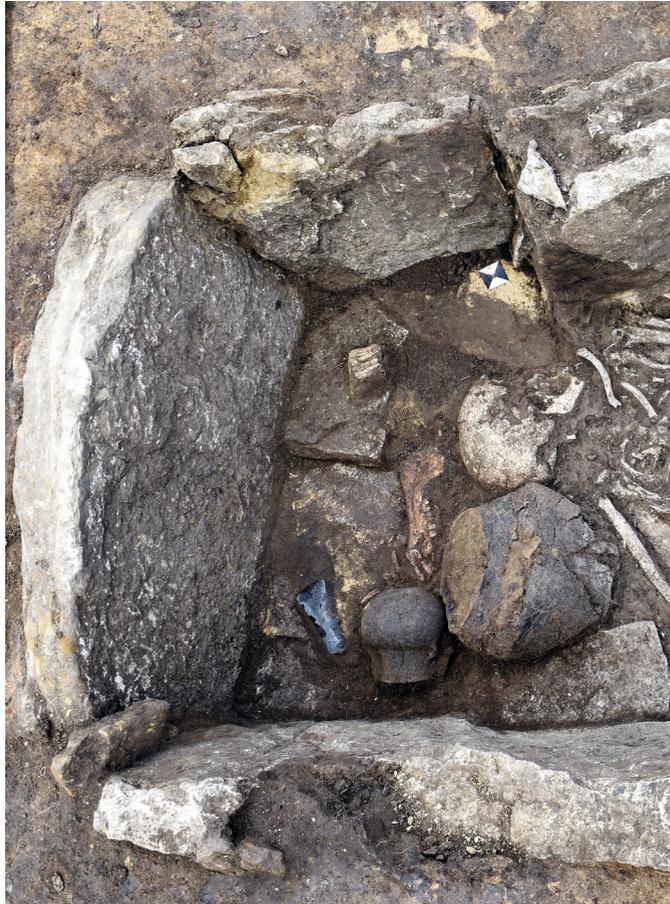
**DAIMLER
TRUCK**



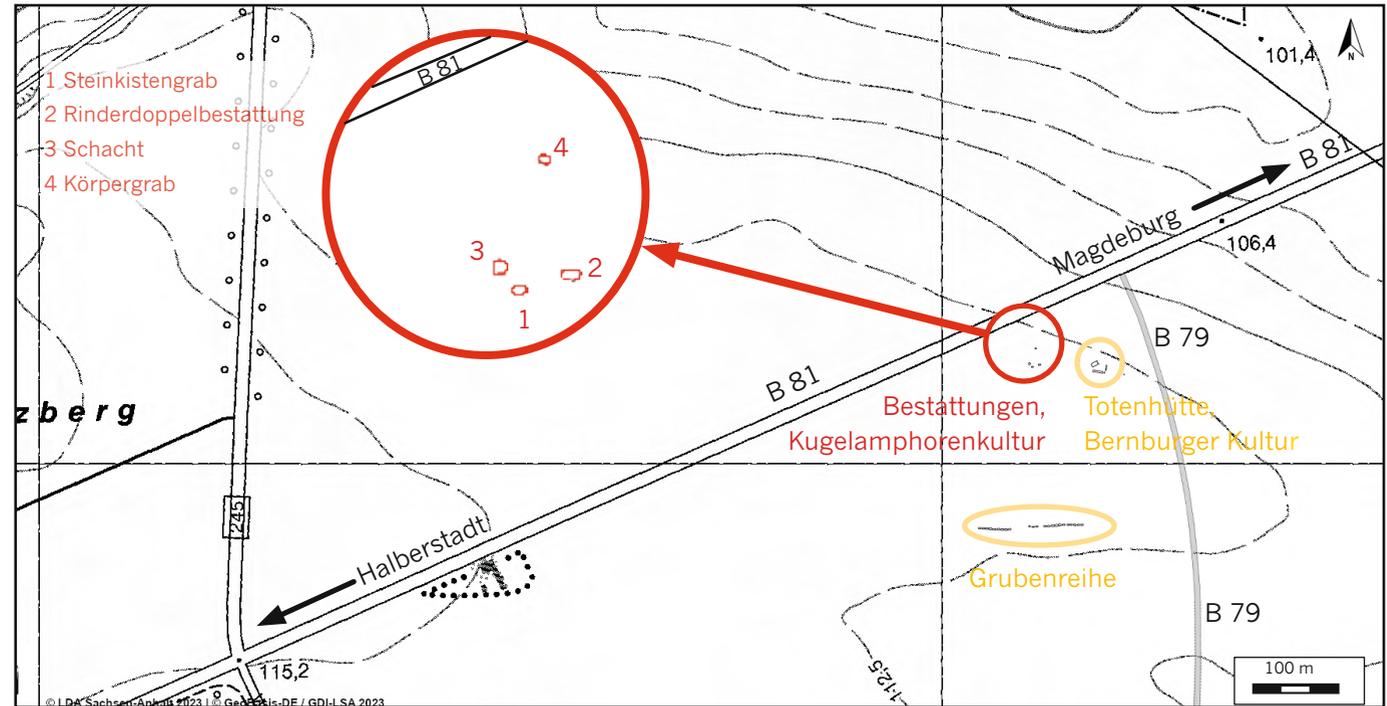
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR VORGESCHICHTE



In dem Geländezwikel zwischen den beiden Bundesstraßen B 79 und B 81 wurden Grabhügel dokumentiert, die längst verschliffen sind.



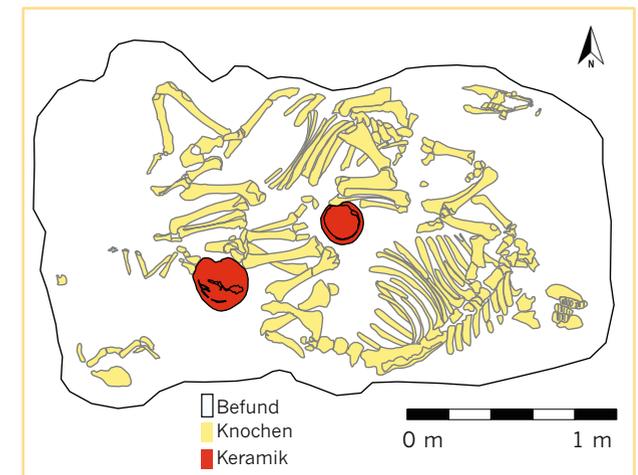
Zunächst dürfte während der Bernburger Kultur (Ende 4. Jts. v. Chr.) eine Totenhütte als Kollektivbegräbnisstätte entstanden sein. Ihre Überhügelung war sicherlich von weither sichtbar.



Halberstadt, Industriegebiet. Neolithische Gräberlandschaft. Im südlichen Bereich verläuft ein sog. pit alignment (Grubenreihe) von West nach Ost, eine mögliche Eingangssituation zeichnet sich ab.



Halberstadt, Industriegebiet. Steinkistengrab, Detailaufnahme der Gefäßbeigabe.



Halberstadt, Industriegebiet. Rinderdoppelbestattung.